

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

149 (1.6.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Zweites Blatt.

Mittwoch den 1. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 49462. Die Messordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf den am 5. Juni l. J. stattfindenden Beginn der diesjährigen Frühjahrsmesse bringen wir nachstehend die Bestimmungen der hiesigen Messordnung in Erinnerung.
Karlsruhe, den 26. Mai 1898.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe.

§. 1.

In Karlsruhe werden z. B. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags und die Schauuden nicht vor 12 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§. 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs ist das südlich der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Rastatt zwischen Etlinger- und Gartenstraße gelegene Gelände sowie der Platz zwischen Fest- und Ausstellungshalle bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoren gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§. 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schauuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hiezu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktions-erlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf- führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 4.

Fremde Schauudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimatuntersuchen auf dem Paßbureau auszuweisen.

§. 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind während der Junimesse spätestens um 10 Uhr und während der Novembermesse spätestens um 9 Uhr Abends zu schließen.

§. 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus- hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers anzeigt.

§. 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungsrichtung müssen einen feuersicheren Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§. 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linien aufzu- stellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hybranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vordächern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Päck- u. s. w. zu vermeiden.

§. 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§. 10.

Nach dem in §. 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der dieselbe durchziehenden Wege mit Ausnahme der Gartenstraße und des sog. freien Wegs (längs des Stadtgartens) verboten.

§. 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nacht- stunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumnung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach §. 12 bestraft.

§. 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach §. 149^a Gew.Ord., §. 366¹⁰ R.St.G.B. und §. 57 R.St.G.B. bestraft.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 6284. Die im Auftrag der Groß. Eisenbahnverwaltung hergestellten Modelle für die Überlegung des hiesigen Hauptbahnhofes und für die Straßenüberführungen beim Panorama und beim Friedrichsthor sind von Donnerstag den 2. Juni 1898 bis Freitag den 10. Juni 1898 alltäglich (jedoch mit Ausnahme des Sonntags und des Fronleichnamstags) in der Zeit von Morgens 9 Uhr bis Mittags 1 Uhr und von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 5 Uhr zur Besichtigung im großen Rathhauseaal öffentlich ausgestellt.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß mehr als 30 Personen zu gleicher Zeit die Besichtigung nicht wohl vornehmen können und daß daher das Aufsichtspersonal beauftragt ist, nicht mehr als die bezeichnete Anzahl zu gleicher Zeit zuzulassen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1898.

Der Stadtrat.
Schneher.

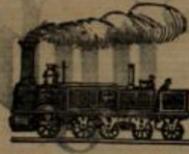
Schumacher.

Gesellschaft der Karlsruher Aerzte.

Vortrag.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße (Neubau) ist eine Woh- nung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Full zu vermieten. Zu erfragen Waldhorn- straße 7, eine Treppe hoch.



22.

Albthalbahn.

Nachdem zwischen Karlsruhe und Ettlingen ein Fahrplan mit 1/2 stündiger Zugfolge eingeführt ist und die Umwandlung dieser Strecke in den elektrischen Betrieb bevorsteht, können diese Züge nur noch der Personenbeförderung dienen.

Es ist demzufolge die Beförderung von **Expressgut und Gepäck** in diesen Lokalzügen ausgeschlossen, also auch die Beförderung von Fahrrädern und Kinderwagen. Selbstverständlich ist die Mitnahme von Handgepäck in den Personenwagen nach Maßgabe der bezüglichen Tarifbestimmungen nach wie vor gestattet.

Dagegen findet die Beförderung von **Expressgut und Gepäck**, also auch von Fahrrädern und Kinderwagen in allen Fernzügen statt, das ist:

ab Karlsruhe
6³⁰, 10⁰⁰ Vorm., 2³⁰, 6⁰⁰, 9³⁰ Nachm.

und
außerdem an Sonn- und Feiertagen
7³⁰ Vorm., 1⁰⁰ u. 7⁰⁰ Nachm.

Eine Haftpflicht für Beschädigung von unverpackten Fahrrädern und Kinderwagen wird nicht übernommen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1898.

Betriebsabtheilung.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Monatsversammlung Mittwoch den 1. Juni, Abends 8 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrempf.

- Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Vortrag des Herrn Dr. med. Claus „Die Pflanze in der Heilkunde vom Alterthum bis zur Neuzeit“.
3. Vertheilung junger Topfpflanzen.

Der Vorstand.

Vergebung von Abbrucharbeiten.

3.3. Das zum Abbruch bestimmte städtische Gebäude Kameystraße 27 im Stadttheil Mühlburg soll auf den Abbruch öffentlich verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 90, zur Einsicht auf, und sind die Angebote längstens bis Freitag den 3. Juni d. J., nachmittags 5 Uhr, dem Schluss der Vergebung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1898.

Städtisches Hochbauamt.

Dünger-Versteigerung.

Künftigen Donnerstag den 2. Juni, Vormittags 9 1/2 Uhr, läßt das 1. Badische Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 den Dünger aus den Dragoner-Stallungen zu Karlsruhe pro Monat Juni in der neuen Dragoner-Kaserne öffentlich meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

* Fasanenplatz 5 ist eine kleine, schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.1. Kaiserstraße 121 ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Bad, Küche, Kellern und Mansarden preiswerth zu vermieten. Zu erfragen im Hause im 3. Stock.

2.1. Kaiserstraße 121 ist auf 1. Juli eine schöne, helle Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Preis M. 600.— Näheres im Laden zu erfragen.

* 2.1. Scheffelstraße 51 ist eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluß von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 3.1. Auf 1. Juli ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 23.

* Wegen Verziehung ist auf 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum im Hinterhaus von Schloßplatz Nr. 9 zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10—12 Uhr und Nachmittags von 1—4 Uhr.

* Auf 1. Oktober ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 3 nach der Straße gehend, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 86 im Laden.

* 2.1. Hirschstraße 17 ist die Wohnung im 3. Stock von 7 Zimmern, Veranda und Zugehör, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Eine freundliche Mansardenwohnung in besserem Hause bei der Ettlingerstraße, Vorderhaus, 4. Stock, mit Glasabschluß, enthaltend 3 oder 4 schöne Zimmer und Zugehör, alsbald oder per 1. Juli an ausständige, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 36 im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Familie sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in der Lage von der Waldstraße bis zur Bernhardtstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Rudolfsstraße 14 ist im 5. Stock links ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

* Bähringerstraße 57 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder auf 15. Juni zu vermieten.

* Lammstraße 7 A, Eingang Thurmsir. (Café Bauer), 3 Treppen hoch, ist ein kleines, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension billig zu vermieten.

* 3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension zu vermieten: Herrenstraße 27, 2. Stock.

* 2.1. Douglasstraße 20 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Augartenstraße 24 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an zwei anständige Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 48 im 3. Stock.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 30 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 88 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Akademiestraße 3, parterre, ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Amalienstraße 37 ist ein kleineres, freundliches, möbliertes Zimmer, sowie eine möblierte Mansarde zu vermieten.

* Amalienstraße 43 sind im 2. Stock 2 kleinere, gut möblierte, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. Juni oder später zu vermieten.

— Markgrafenstraße 52, beim Rondellplatz, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* 3.3. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Bähringerstraße 60 b, 2 Treppen hoch.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension auf 1. Juni billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock.

3.3. Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße, eine Treppe hoch, sind 1 oder 2 gut möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Klavierbenützung, sofort oder auf später zu vermieten. Die Zimmer sind auf die Kaiserstraße gehend in neuem Hause. Näheres Waldhornstraße 26 im 2. Stock.

* Kreuzstraße 18 sind im 3. Stock zwei schöne, gut möblierte Zimmer als Wohn- und Schlafzimmer an einen besseren Herrn auf sofort oder später zu billigem Preis zu vermieten. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sehr billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 16, eine Treppe hoch.

* Herrenstraße 38, parterre, sind zwei hübsche, unmöblierte Zimmer auf sofort zu vermieten. Ebenfalls werden große und kleine Bier- sowie Weinflaschen in Kauf genommen.

Luisenstraße 2 b, 3. Stock, nahe dem Wäldchen, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Luisenstraße 12 im Hinterhaus, 2. Stock.

2.1. **Mansarde**, einfach möbliert, ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 26 im 2. Stock zu erfragen.

* **Zimmer**, ein gut möbliertes, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 16, zwei Treppen hoch.

Akademiestraße 71 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Beste Empfehlungen stehen zu Gebote.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17, parterre. * 2.1.

* **Adlerstraße 5** ist im 3. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Mansardenzimmer, ein großes, heizbares, ist auf 1. Juli zu vermieten: Amalienstraße 43 im 1. Stock.

Möbl. Zimmer billig zu vermieten: Werderstraße 5, parterre. *

Pension-Anerbieten. * 2.2. Amalienstraße 14, Ecke, vis-à-vis dem Klapphorn, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

2.1. **Kueipzimmer** für 15—20 Herren zur ausschließlichen Benützung gegen gute Jahresmiete gesucht. Parterre oder 2. Stock. Eigene Möbel vorhanden. Offerten unter Nr. 3859 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. Ein junges, braves Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Kaiserstraße 227 im Friseurladen.

* Ein kräftiges, ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet auf 1. Juli Stelle: Luisenstraße 28 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird per 1. Juli gesucht.

C. M. Weiss, Blumenstr. 17.

*2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen für den Haushalt und als Mithilfe in einem Spezereigeschäft per sofort gesucht. Näheres Wilhelmstraße 51.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen hohen Lohn für sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 30 im Laden links.

Gesucht für sofort ein fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 1. Juli werden ein Kindermädchen und ein Zimmermädchen gesucht. Dieselben müssen schon in ähnlichen Stellen gewesen sein und gute Zeugnisse besitzen. Näheres Friedrichsplatz 11 im 4. Stock.

2.1. Ein junges, kräftiges Mädchen findet auf 1. Juli Stellung für die Hausarbeit. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich in der Hausführung gründlich auszubilden. Näheres Kaiserstraße 126 im Eigarrengeschäft.

Ein braves junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Balbstraße 15, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht. Näheres Balbstraße 5 im Laden.

Ein Mädchen, welches einem kleinen Haushalt vorstehen kann, findet gute Stelle: Kaiserstraße 81/83 im Laden.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet die besten Stellen hierher und nach auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbsprinzenstr. 3, 2. Stock.

*2.2. **3000 Mark** zu 5% auf **II. Hypothek** (innerhalb 60% der Schätzung) nach Bretten gesucht. Verlagschein zu Diensten. Kapitalisten belieben ihre Adressen unter „E. 20“ hauptpostlagernd Karlsruhe einzusenden.

Stellen-Anträge.
2.2. Eine leistungsfähige **Margarine-Gesellschaft** sucht für das Großherzogtum Baden, eventl. auch Elsaß, einen gewandten, gut eingeführten **Generalvertreter**, mit Domizil in Karlsruhe, gegen Fixum und Provision. Es wird nur auf eine erste Kraft reflektiert. Offerten unter **W. B. 1502** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.**

Friseurgehilfe sucht für sofort **H. Delpy**, Karl-Friedrichstr. 20.

Seizer-Gesuch.
2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein durchaus erfahrener, zuverlässiger Seizer gesucht im Friedrichsbad.

Maschinenarbeiter und Tagelöhner finden dauernde Beschäftigung bei **Gobr. Himmelheber**, Möbelfabrik.

Kleidermacherinnen, gesunde, die selbstständig arbeiten können, für dauernd gesucht: Marienstraße 60, 2. Stock.

Tapezier-Näherin.
Ein Mädchen, im Hand- und Maschinen-Nähen gut bewandert, kann eintreten bei **J. Stiel**, Karlstr. 27.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeit besorgen kann, gegen hohen Lohn zu kleiner Familie auf 1. Juli oder früher gesucht: Douglasstraße 2, eine Treppe hoch.

Kindermädchen-Gesuch.
Ein ehrliches Mädchen, welches schon gedient hat, wird für sofort gesucht. Lohn 30 bis 35 Mark per Vierteljahr. **Schwedische Krone**, Bähringerstraße 92.

2.1. **Mädchen-Gesuch** im Friedrichsbad, welches fleißig und gewandt ist im Putzen und Nähen.

Restaurationsköchin, Küchenmädchen finden sofort sehr gute Stellen. Näheres durch Frau **Ida Kühenthal**, Bähringerstraße 72.

Gesucht.
Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit verrichtet und etwas kochen kann, kann sofort eintreten: Herrenstraße 44.

Ein jüngeres Mädchen wird für leichtere Arbeiten und Ausläufe sofort gesucht: Kaiserstraße 116 im Laden.

Geübten Einleger für Buchdruck-Schnellpresse gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.
Ein jüngerer, ordentlicher Bursche kann eintreten bei **J. Stiel**, Karlstr. 27.

2.2. **Fuhrmann**, möglichst verheiratet, nicht unter 25 Jahren, sofort oder in 8 Tagen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fuhrknecht.
2.1. Ein durch Haus stadtkundiger, jüngerer Bursche, welcher mit Pferden vertraut ist und prima Zeugnisse aufweisen kann, findet dauernde Stellung. Näheres Herrenstraße 12.

Fuhrknecht-Gesuch.
Es wird sofort ein Fuhrknecht gesucht: Rintheimerstraße 2.

Ein junger, kräftiger Hausbursche in eine Bäckerei gesucht. **Karl Appenzeller**, Amalienstraße 27.

Pflegein-Gesuch.
Zu ganz leichter Pflege wird für die Nacht eine zuverlässige Person gesucht, die mit Kranken umzugehen versteht und Referenzen aufzuweisen hat. Offerten unter Nr. 3858 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine ordentliche Lauffrau wird sofort gesucht: Leopoldstraße 49 im 3. Stock.

Monatsfrau, eine zuverlässige, pünktliche, auf sofort gesucht: Linkenheimerstraße 15 im 3. Stock, Eingang Wismarstraße.

Monatsdienst.
Für die Vormittagsstunden von 7-11 Uhr wird ein fleißiges, braves Mädchen oder eine unabhängige, jüngere Frau gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres bei **A. Becker**, Ku.-z. und Wollwaarengeschäft, Ecke der Westendstraße u. Kaiser-Allee.

Stellen-Gesuche.
Ein junger Mann, gebil deter Kavallerist, sucht sofort Stellung als Hausbursche oder Ausläufer, ev. auch als Pferdepfleger. Angebote wollen unter Nr. 3867 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Stellen suchen: Kellnerinnen zur Hilfe und beständig. **Stellen finden:** Mädchen für Privathäuser, ein Küchenmädchen bei hohem Lohn sowie Mädchen, welche etwas kochen und servieren können, durch das Bureau **Noe**, Amalienstraße 15.

Maschinennäherin, eine tüchtige, sucht in einem hiesigen Geschäfte Stellung. Offerten unter Nr. 3864 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine feinere, perfekte Kellnerin von sehr angenehmem Aussehen, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht Stelle in einem besseren Bier- oder Weinrestaurant. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 3865 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Tüchtiges Kinderfräulein** mit prima Zeugnissen sucht Stelle. Gesl. Offerten unter Nr. 3863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.
Klauprechtstraße 12 im 5. Stock und Napurrerstraße 96 im 4. Stock werden Stühle zum Flechten angenommen bei guter und billiger Berechnung.

* **Bettcoverten** werden von 3 Mark an sehr schön und dauerhaft abgenäht bei Frau **Kreitner**, Couvertiermacherin, Akademiestraße 28, 4. Stock, gegenüber der Kaiser-Passage.

Bettcoverten werden nach neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht bei Frau **Lina Gartner**, 30 Balbstraße 30 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

Kleider-Reparatur-Geschäft von **Jos. Flamm**, Kleidermacher, 3 Balbstraße 3, Hinterhaus, eine Treppe hoch. **Schöne Arbeit. Billige Preise.** *2.1.

Empfehlung.
Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Artikel 8 im 4. Stock des Seitenbaues links.

* **Verloren** wurde am zweiten Feiertag vom Bahnhof durch die Kronen- und Durlacherstraße eine goldene Broche. Abgegeben gegen Belohnung: Durlacherstraße 66 im Laden.

Haus-Verkauf.
Außerhalb des Mühlburgerbieres ist ein neu und gut gebautes Haus Verhältnisse halber zu verkaufen. Dem Käufer bleibt nach Abzug aller Kosten eine schöne Wohnung von 4 Zimmern zc. und großer Garten, der sich zu einem Bau- oder Lagerplatz eignet, frei. Nur Selbstkäufer belieben ihre Offerten unter Nr. 3855 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Herrschaftshaus-Verkauf.
3.1. Ein der Neuzeit entsprechendes, mit allem Komfort ausgestattetes Herrschaftsbaus in schönster Lage ohne Vis-à-vis ist preiswürdig aus erster Hand zu verkaufen. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 3861 an das Kontor des Tagblattes zu adressieren.

Viegehafts-Verkauf.
3.1. In erster Lage im Centrum hiesiger Stadt ist ein größerer Häuserkomplex, für Bauherren sehr zu empfehlen, geeignet zur Errichtung größerer Etablissements, preiswürdig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 3857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **Billig zu verkaufen** eine schöne, selbste Mantille: Stefaniensstraße 98 im 3. Stock, Zimmer 49.

2.1. **Zu verkaufen** ca. 20 gut erhaltene Gartenposten und 2 große Thorsteine. Näheres Marktgrafenstraße 33.

* Eine noch gut erhaltene **Sixbadewanne** ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Steinstraße 21 im 2. Stock.

3.2. Für **Nervöse** und solche, die an **Schlaflosigkeit** leiden, ist ein **Sonnenäther-Strahlapparat** zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 3846 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Nützliche Gegenstände.
3.2. Ein patentierter **Reform-Schwigkasten**, auch für Private passend, für Dampf- und Heißluftbäder verwendbar, ein **Chromotyp**, selbstfärbender Stempel mit Firma, Datum und gehender Uhr mit Tageszeit Veränderung halber zu verkaufen. Liebhaber belieben ihre Adressen unter Nr. 3847 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

*2.1. **Kinderliegewagen**, sehr elegant, fast neu, ist zu verkaufen: Augartenstraße 2, parterre.

Eine eiserne, gut erhaltene **Wendeltreppe** hat billigst abzugeben **Vieser**, Kaiserstraße 153.

3.1. **Ladeneinrichtung,**
eine schöne, große, auch für einen Neubau geeignet, wird billig abgegeben. Zu erfragen Kaiserstraße 152 bei Hofmechaniker **K. Scheurer.**

* **Bügelofen**
mit 4 Eisen ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Marktgrafenstraße 25 im 3. Stock.

Kochherd,
ein gebrauchter, ist billigst zu verkaufen: Amalienstraße 43.

Sund zu verkaufen.
* Ein hübsches Windspiel, 2 1/2-jähr. (männlich), ist in Folge Umzug billig abzugeben: Hirschstr. 57 im 2. Stock.

2.1. **Leere Flaschen,**
verschiedene Sorten, zu verkaufen bei **Wilhelm Hensel,** zum Deutschen Hof.

* **Gartenmöbel,**
bestehend aus 16 Stühlen, 3 Tischen und 5 Bänken, sind billig zu verkaufen bei **G. Suggenheim,** Waldhornstraße 52 im Laden.

Sühnerhund
gesucht, guter Apporteur, auch im Wasser, mit feiner Nase, eifriger Suche, gutem Appell. Angebote unter Nr. 3860 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Pflegeeltern gesucht**
für ein kleines Kind an ordentliche Leute. Näheres Amalienstraße 15 bei Frau Noe.

Tennis.
Zwei junge Leute höheren Standes suchen Gelegenheit zum Spiel. Gesl. Offerten unter Nr. 3856 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Buchführung.**
Wer gibt Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung. Offerten unter Nr. 3854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dr. Ruppert

3.1. wohnt von heute an **Leopoldstraße 7, 3. Stock.**

Medicinal-Tofaner

per Flasche 40 Pf., 80 Pf. und M. 1.50 empfiehlt

A. Baumann Nachf.,
— Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

— Für **Reconvalescenten und Blutarme** vielfach ärztlich empfohlene englische Biere:

Porter, Extra-Stout und Pale Ale

in abgelagerten Qualitäten bei **Julius Hoeck,**
Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

Junge Hahnen u. Tauben

empfehlen billigst **Herm. Munding,**
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

— Täglich frische

Spargeln

bei **C. Cartharius.**

Eyach-Sprudel
die ganze Flasche 25 Pfennig bei **C. Cartharius.**

6.4. **Kuhn's Glycerin-**
Schwefelmilchseife, Kuhn's Lanolin-Schwefelmilchseife, Kuhn's Theerschwefel-seife, Kuhn's Theerseife à 50 Pf. sind die besten Hautreinigungs-seifen. Gcht nur von **Franz Kuhn,** Kronenpark, Nürnberg. Hier in jedem besseren Parfüm-, Friseur- und Drogegeschäft erhältlich.

Unentbehrlich für Hausfrauen: Koch's weisse Vaseline-Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches gefesslich geschätzt ist, eignet sich nur zum Einweichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche, wodurch die Hälfte Zeit, Holz- und Kernseife erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes, auch das härteste Wasser verwenden kann. Nur allein acht zu haben bei mir und bei den in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine Bleichkraft besitzt.

Karl Koch, Erfinder und Fabrikant,
Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.
W. Baum, Fritz Reis Nachf., Werberplatz 27,
Jakob Vetter, Mittel 15,
B. Hüttich, Herrenstraße 7,
J. Mühl, Amalienstraße 37,
Wolf Körner, Söfienstraße 66,
Karl Förcher, Steinstraße 10, 20.7.
K. Ladin, Ludwigplatz 61.

NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch angenommen.

Metallfußboden-Glanzlack,
per Pfund 50 Pfg.

in allen Nuancen empfiehlt **M. Hofheinz,**
Material- u. Farbwaaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metalloxyd** mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage: **G. Bentner,** Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25. 14.7.



„Sum“ Ungeziefer.
vernichtet und rottet gründlich aus jederlei **Pakete à 10 und 20 Pfg., Staubbüchsen à 20, 30 u. 50 Pfg., Gläser à 30 und 60 Pfg.** sind zu haben in den durch Placate ersichtlichen Geschäften **Fabrikant Carl Gentner, Göppingen.**

Giftwaizen
für Mäusevertilgung
empfiehlt die Hofdrogerie **Carl Roth.**
11.7.

9.5. **In reicher Auswahl.**
Hemdenpaffen, geklöppelt, Hemdenpaffen, gestickt, Hemdenpaffen, gehäkelt, Hemdenpaffen, gezeichnet, Hosenpaffen, gehäkelt, Hosenpaffen, gestickt, Hosenpaffen, gezeichnet, Nachthemden, gestickt, Nachthemden, gezeichnet, Spitzen u. Einsätze, Madeira-Stickerei, Maschinen-Stickerei
nach Meter und Stück zu ganz billigen Preisen.
Point-lace-Arbeiten in großer Auswahl.
Em. Grötschel,
Kaiserstr. 126.

Hemden-Einsätze,
glatt, gestickt, Falten und Piqué,
empfiehlt in grosser Auswahl Obersäume und Einsätze für Reparatur billigst **Gustav Oberst,**
— 88 Kaiserstrasse 88.

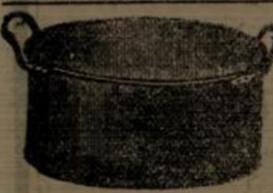
Lager in allen Sorten **Nähmaschinen, Nadeln, Schiffsen, Schraubenzieher, Dellklingen, Gummiringe u. s. w.**
Reparaturen exakt und preiswürdig.
St. Göbler, Ritterstr. 10/12,
10.6. gegenüber dem Museum.

Reparaturen an Nähmaschinen und Fahrrädern aller Systeme werden unter Garantie billigst ausgeführt. **W. Schmith, Mechaniker,**
— Stapellenstraße 22.

Spazier-Stöcke
 in verschiedenen Natur-Hölzern mit **Mirschhorn-, Nüßferd-, Elfenbein-, Metall-** etc. Griffen empfiehlt
Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détal, 33.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

"HETTICH"
 selbsttöndes
**PATENT
 RAD**
 Vertreter:
Franz Mappes,
 Kaiserstrasse

Wöbel!
 12.10. **P. Hirt,**
 36 Ruppurrerstrasse 36,
 empfiehlt sein großes Lager in kompletten Zimmer-
 einrichtungen und einzelnen Möbeln in einfacher
 und reicher Ausführung, vollständig r Betten, Polster-
 möbeln, Spiegeln, Küchen-Einrichtungen, Teppichen,
 Möbelstoffen, Läufern, Vorhängen, Bettfedern, Kof-
 haaren, äußerst billig. Eigene Tapezier-Werkstätte
 zur Herstellung sämtlicher Polstermöbel.


Kochgeschöpfe
 aller Art
 empfiehlt zu billi-
 gsten Preisen
Otto Bittner,
 Kaiserstrasse 158,
 Ecke der Dordelstr.

Sparroste.
 Müller'sche Sparroste zu allen Arten
 Feuerungsanlagen und Oefen, von den
 kleinsten bis zu den größten Feuerungen
 empfiehlt
Friedrich Lang,
 Schützenstrasse 9.

Heinrich Windecker's
 Möbeltransport-, Verpackungs- und
 Aufbewahrungs-Geschäft
 befindet sich
18 Akademiestrasse 18.

Unentbehrlich hat sich **Dr. Thompson's**
Seifenpulver seiner vor-
 züglichen Eigenschaften wegen gemacht. Dasselbe
 macht die Wäsche blendend weiß, ohne dieselbe an-
 zuzureißen, und gibt ihr einen angenehmen, frischen
 Geruch. Zu haben in den meisten Colonialwaaren-,
 Droguen- und Selbstgeschäften zum Preise von
 15 Pfg. pro 1/2 Pfund-Paket. 3.2.

13.11. **Erste**
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
 Schreinerei,
 Bismarckstrasse 33,
 Karlsruhe,
 empfiehlt jede Sorte und Größe
 Haushaltungs-, Bureau- und Ge-
 schäfts-Leitern und hält stets Lager
 von den einfachsten bis zu den
 hohen Anleg-, Doppel- u. Schieb-
 Leitern in bester Ausführung.

Für Gartenbesitzer.
 Zur Anpflanzung von Blumenbeeten etc.
 empfehle die so sehr beliebten
Begonia, Vernon, Canna
 3.2. in guten Sorten,
 in Töpfen angetrieben, als:
Kaiser Wilhelm, Fürst Bismarck,
Königin Charlotte u. s. w.,
 ferner:
Fuchsien, Heliotrops, Verbenen,
Lobelien, Pyrethrum u. Sommer-
florsetzlinge
 in verschiedenen Sorten.

G. Hummel, Kaiser-Allee 93.
 Telephon 320.

NB. Aufträge werden auch bei meiner Frau
 auf dem Markt entgegengenommen.
Sämtliche Druckarbeiten
 billigt bei
Karl Aug. Tensi,
 Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
 Schreibwaarenhandlung,
 Adlerstrasse.

Versichern Sie
 10.4. **Ihr Rad**
 gegen
Diebstahl und Radunfall
 bei
Fried. Maisch jun.,
 Kaiserstrasse 164,
 Generalagent der Allgemeinen Fahrradver-
 sicherungs-Gesellschaft in Wittenberge.


P. Bang,
 Hoflieferant,
 Karlsruhe, Amalienstrasse, 39, I. Etage.
Atelier feinsten Herrenschniderei.
 Gegründet 1870.
 Grosses Sortiment deutscher u. engl. Stoffe.
 Anfertigung sämtl. Hof- u. Staatsuniformen.

Für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
Lebensversicherungs-Gesellschaft,
Feuerversicherungs-Gesellschaft
Deutscher Phönix,
 Schweizerische
Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft
 in Winterthur,
 Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesell-
 schaft in Berlin,
Mannheimer Versicherungsgesellschaft
 (Transportversicherung)
 und den
Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen
Wasserleitungsschäden in Frankfurt,
 vermittelt Versicherungsabschlüsse und erteilt kosten-
 freie Auskunft

Ludw. Ziegler,
 General-Agent,
 Westendstrasse 14.
 Unteragenten und stille Mitarbeiter
 gesucht.
Zum Abschlusse
 von
Feuer-Versicherungen
 für
 die „**Colonia**“
 empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
 Bezirksagentur,
 Kaiserstrasse 166.
 Telephon-Anschluß Nr. 52.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
 Erbprinzenstrasse 28.

Von dem interessanten Prachtwerk „Das XIX.
 Jahrhundert in Wort und Bild“, Politische und
 Kultur-Geschichte von Hans Kraemer (Deutsches
 Verlagshaus Bong & Co., Berlin W., 60
 Lieferungen à 60 Pf.) ist bereits das 4. Heft zur
 Ausgabe gelangt. Der die Jahre 1806—7 behandelnde,
 reich illustrierte Text entwirft ein fesselndes Bild
 Deutschlands zur Zeit des Rheinbundes, während
 von den beigegebenen prächtigen Kunstblättern uns
 das eine „Die Entdeckung des Viktorialandes im
 Jahre 1838“ in die Polargegenden, das zweite zu
 dem großen Bankett bei der Krönung Georgs IV.
 von England führt.

Junges Mädchen, vermögend, wünscht
Heirath. D. M. postlagernd Berlin 9. 2.2.

14.7. Sofien-Bad,

Sofienstrasse 81 b,

Wannen-Bäder, Sool-, Fichten-
nadel- und Kräuter-Bäder, Halb-
Sitz- und Wechsel-Bäder,
Dampf-Bäder und Douche etc.
Täglich geöffnet, Sonntag bis 12 Uhr.

Friedrichsbad.

Schwimmbäder. 1 10 100
Bad Bäder Bäder

	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
1 Karte mit Kabinett	—	40	3	50	30	—
1 Karte ohne Kabinett	—	30	2	50	20	—
1 Karte für Kinder ohne Kabinett	—	25	2	—	15	—
Mittwochs und Samstags						
Abends von 7-10 Uhr						
1 Karte mit Kabinett	—	15	—	—	—	—
1 Karte ohne Kabinett	—	10	—	—	—	—

Jahreskarten	25	M.	20	M.	15	M.
Halbjahreskarten	20	"	15	"	10	"
Vierteljahreskarten	12	"	9	"	6	"
Monatskarten	5	"	2.50	"	—	"

Giltig vom Ausstellungstage an.

Wannenbäder. 1 10
Bad Bäder

	M.	Fr.	M.	Fr.
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	—	85	7	—
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	—	60	5	—
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	—	30	—	—

Jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet.

Rappenaer Soole 1 Liter 8 Fr.
100 Liter 6 M.

Massage

im Friedrichsbad Mk. 1.—
10 Karten " 8.—

Fango-Behandlung.

Ein seit 2 Jahren im Friedrichsbad mit großem Erfolg gegen Rheumatismus, Gicht, Nerven- und chronische Frauenkrankheiten nur auf ärztliche Verordnung angewandtes Mittel.

Kasten-Dampfbäder

mit Frosttrocknung sammt Wäsche und Benützung des Ruheraums.
1 Karte Mk. 1.50,
10 Karten Mk. 12.50.

Bad z. „Römischen Kaiser“

1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Wannen-, Douche-, Römisch-irische- und Dampf-Bäder Massage, Kneipp'sches Verfahren. Bäder in's Haus. Geöffnet den ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

28. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	750 mm	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 14	749 "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	749 "	"	"

Mütter und Töchter von Karlsruhe.

Was macht die Wäsche blendend weiss,
Und wem gebührt der erste Preis,
Wem wird das grösste Lob zu Theil?
Nur dem Extrakt von Karol Weil.

Das Vorzüglichste für die Toilette.

Karola: Lieblingsseife der Damen.

Karol Weil & Co., Berlin 43.

Einig

sind alle Frauen, daß Krebs-Wische rasch den schönsten Glanz erzeugt.

Leinen und Halbleinen

in allen Breiten,

Shirtings, Cretonnes, Madapolams etc.,

die seit einer Reihe von Jahren eingeführt in

bewährten Qualitäten,

empfehlen sehr preiswerth

Heinrich Cramer Nachfolger,

Kaiserstrasse 189.

Die Junilieferung

von

Butterick's Modenblättern

ist erschienen, was wir den verehrten Abonnenten hierdurch
höflichst anzeigen.

Probenummern gratis und franco, bitte um Adresse.

Jahresabonnement: 12 Lieferungen zus. Mk. 1.—.

**BUTTERICK'S FERTIGE
SCHNITTMUSTER**

Einmal benützt, immer verlangt.

Für den hiesigen Platz allein zu beziehen durch

Gebrüder Ettliger,

Grossh. Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 199.

Beleidigungs-Zurücknahme.

Die von mir über den Wagenwärtergehilfen Leopold Eiser gebrachte beleidigende Neußerung nehme ich als unberechtigte Behauptung zurück; ebenso nehme ich meine Neußerung zurück, dessen Ehefrau habe diese Behauptung selbst einer dritten Person mitgeteilt.

Karlsruhe, den 27. Mai 1898.

Max Schmidt.

Bärenzwinger.

Sonntag den 5. Juni 1898

Ausflug nach Bruchsal.

Bei günstigem Wetter: Spaziergang von Untergrombach über die Michaelskapelle durch den Eichelberg nach Bruchsal. Abfahrt hier: 2⁰⁰ Nachmittags.

Bei ungünstigem Wetter: Direkte Fahrt nach Bruchsal. Abfahrt hier: 5⁰⁰ Nachmittags. Rückfahrt ab Bruchsal: 12⁰⁰.

Ankunft hier: 12³⁰.

Näheres im Zwingler oder in der Stadtpothefe. An beiden Stellen liegen Listen auf. Doch wollen die Anmeldungen spätestens bis Donnerstag den 2. Juni gemacht werden.



H. L. Nr. 6.

Mittwoch
A. 9 U.

Grd.-Lge.

Stadtgärtentheater Karlsruhe.

Donnerstag den 2. Juni. 14. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. **Der Raub der Sabinerinnen.** Schwan in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan. Anfang 7¹⁵ Uhr.

Freitag den 3. Juni. 15. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. **Liebelein.** Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler. Anfang 7¹⁵ Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten und der Theaterzettel zu den Vorstellungen des Großh. Hoftheaters im Stadtgarten findet am Tage der Vorstellung statt: 1. an der Billettkasse des Großh. Hoftheaters von 11-1 Uhr Mittags, 2. bei Herrn Musikalienhändler Hans Schmidt, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstr., 3. bei Herrn Kaufm. Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, jeweils von 8 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, 4. an der Abendkasse im Stadtgärtentheater von 7-7¹⁵ Uhr.

Ein Abonnement auf diese Vorstellungen wird nicht eröffnet; dagegen werden Karten auf 6 Vorstellungen, bezw. für 6 Plätze zu einer oder mehreren Vorstellungen (Halbbühnenkarten) auf der Hoftheaterkassette an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zu nachfolgenden Preisen abgegeben: Loge 12 M., Sperrsitze I. Abth. 9 M. 60 Pf., Sperrsitze II. Abth. 7 M. 20 Pf., I. Rang 6 M.

An der Tageskasse und im Stadtgärtentheater sind Halbbühnenkarten nicht erhältlich.

Theater in Baden.

Mittwoch den 1. Juni. 9. Vorstellung außer Abonnement. **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann. — **Coppelia.** Ballet in 2 Abtheilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 3. Juni. 36. Abonnements-Vorstellung. **Hänsel und Gretel.** Märchen-spiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. — **Balletdivertissement.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 5. Juni. 10. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1. Male: **Bartel Turaxer.** Drama in 3 Akten von Philipp Langmann. Anfang 7 Uhr.



Matratzendrell, Bettbarchent, Leinen, Gebild, Handtücher, Servietten, Tischdecken, am Stück und abgepaßt, werden wegen anderweitiger Verwendung des Platzes mit

54.

20% Rabatt

ausverkauft.

G. F. KOPF, Herrenstraße 14.

3.3.

Prima

Kernleder-Treibriemen

bester Eichenlohgerbung

von 20 bis 240 mm Breite in sämtlichen Dimensionen am Lager bei

Aretz & Cie.,

Grossh. Hoflieferanten,

nur 21 Kreuzstrasse 21.

2.2. Die von mir für den Gesangverein „Liederkränz“ in St. Georgen gefertigte Fahne ist in meinem Schaufenster bis zum Donnerstag ausgestellt, worauf ich hiermit Kunstfreunde, sowohl bezüglich des Entwurfes, als auch der Ausführung wegen, aufmerksam mache.

C. A. Kindler,

Kunststickerei-Anstalt,
Friedrichsplatz 6.

Grösseres Gebäude,

welches sich zu Lager- und Fabrikräumen eignet, nebst Bureau zu miethen gesucht.

Offerten mit Preisangabe und Bezeichnung des Flächeninhalts unter Nr. 3869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bitte, einen Versuch!

Durch Zusatz von wirkungsvollen Ingredienzen, wie sie uns von ersten medizinischen Autoritäten neuerdings an die Hand gegeben worden sind, ist die Doering's Seife mit der Eule, bekannt unter der Devise: „Die beste Seife der Welt“, abermals verbessert und durch diese Verbesserung in ihrem Einflusse auf die Erhaltung der Schönheit der Haut wesentlich erhöht worden, so daß sich keine Seife zur Toilette mehr eignen dürfte, als die in ihrer Art unübertreffliche Doering's Seife mit der Eule. Wir ersuchen alle Damen, Mütter, wie Jedermann, dem die Pflege der Haut ernst ist, um erneute Versuche. Der Preis ist nicht erhöht worden, für 40 Pfg. überall erhältlich.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben und Luise Hartdegen.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden Mk. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern

und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1898.

II. Ausgabe vom 1. Juni 1898.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatsbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. Mai.

Alte Post. Jahn, Kfm. von Rottenburg. Boder, Buchhändler von München. Fink, Monteur von Fürth. Schöly, Ing. von Straßburg. Frau Kösch, Priv. von Anebach. Gruber, Kfm. v. Baden.

Bayerischer Hof. Quenzer, Schuhmacher v. Vohsstadt. Brendle, Ingenieur v. Wulden. Braus, Kfm. v. Iburg i. S. Guler, Zugmeister v. Bilsingen.

Bratwurstglöckle. Lies, Feldwebel v. Schwab. Gmünd, Graf, Kfm. v. Singen. Benzler u. Spöler, Kfl. v. Offenburg. Bernhard, Mechaniker v. Wöhrenbach. Pfeiffer, Holzbl. m. Sohn v. Brunnabern. Graf, Kfm. v. München. Hörnte, Kfm. v. Konstanz. Ruf, Kfm. v. Ulm. Gläner, Werkstr. v. Litzingen. Löbn, Senseschmied v. Friedriehthal. Fr. Gisele, Priv. v. Schussenried.

Darmstädter Hof. Herzel, Dehon. m. Frau von Legelshurst. Dr. Ludwig u. Dr. Pfälzer, Aerzte von Mannheim. Belz, Rechtsanw. m. Frau v. Frankfurt a. M. Dppenheimer, Kfm. v. Germersheim.

Drei Könige. Bieschong, Malermstr. m. Frau v. Dresden. Fricpinger, Kfm. v. Stuttgart. Orelomsky, Diener v. Berlin. Herzer, Monteur v. Ludwigshafen.

Eber. Wayer, Werkmeister v. Reichsbofen (Elsaß). Bruns, Literarizt von Saarbrücken. Stachel, Wein- u. Weinbesitzer von Mailammer. Lurenburger, Techniker von Waus. Strub, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

Erbsprinzen. Zimmermann, Tel.-Inspr. v. Darmstadt. Beck, Brauereibes. v. Pforzheim. Weil, Bau- u. Bau- m. Sohn v. Weg. Bähr, Kfm. m. Frau von Freiburg. Lang, Kfm. m. Frau v. Limburg. Krupp, Zoll u. Plans, Kfl. v. Frankfurt. Kern, Gen.-Agent v. Neustadt a. S. Erb, Kfm. m. Frau v. Feldkirch.

Europäischer Hof. Isal, Kfm. v. Mainz.

Geist. Ghemann, Kfm. v. Mannheim. Feigell u. Denzel, Reichsbahnbeamte, u. Duffner, Kfm. m. Fam. v. Frankfurt. Duerbach, Kfm. v. Köln. Hornung, Kfm. v. Rempfen. Schelbe, Kfm. v. Hannover. Wörner, Kfm. v. Rüttingen. Gohmann, Kfm. v. Fulda. Krainer u. Bahr, stud. jur. v. Heilbronn.

Goldener Adler. Wiesenparth, Maler v. Ludwigshafen. D. u. G. Emmerich, Kfl. v. Antwerpen. Frau. Maler, Priv. v. Straßburg. Seebold, Holzhandl. von Kelheim. Knoll, Geschäftsführer v. Eisenach. Schramm und Kström Ingenieure von Berlin. Räf, Kellner von Rargau (Schweiz). Räf, Priv. v. Lörach. Meyer, Geschäftsführer v. Frankfurt. Fällner, Bauführer v. Langensteinbach. Weimer, Inspektor v. Freiburg i. B.

Goldener Karpfen. Maler, Mechaniker m. Frau v. Akenbach. Bohnede, Theateragent m. Frau v. Mannheim. Edel, Detonom v. Gröningen. Böhrer, Wecknermeister v. Hardheim. Krüger, Büchsenmacher v. Darmstadt. Müller u. Silberstein, Kfl. v. Straßburg i. E. Caspar, Architekt v. Leipzig. Schley, Zahlmester v. Naftatt.

Goldener Ochsen. Liebert, Priv. m. Frau von Augsburg. Augler, Tourist v. Wertheim.

Goldene Traube. Landwehr, Kfm. v. Straßburg.

Stelzer, Kfm. v. Badnang. Dunze, Herold, Kfl. u. Adam, Ing. v. Frankfurt. Knödel, Schlosser m. Frau von Schöffhausen. Wiest, Goldarb. m. Frau v. Brötzingen. Röger, Schmiedmstr. von Heilbronn. Jahn, Berwalter v. Oberlich. Veit, Lehrer von Lohrbach. Schmidt, Buchdr. von Trier. Kleinmann, Priv. von Bickewohl. Hegenbarth, Priv. von Landau. Wagner, Kfm. von Pirmasens.

Grüner Hof. Reimach, Kfm. m. Frau v. New-York. Wehnche, Inspr. v. Köln. Wehrle, Kfm. m. Frau v. Aarau. Frau Sieck, Priv. m. Sohn v. London. Frau Röder, Priv. v. Wiesbaden. Dbergfell, Kfm. v. Hornberg. Glode, Kfm. v. Offenburg. Rappaport, Kfm. v. Mailand. Kräf, Reg.-Baumstr. u. Finkberner, Fabr. v. Berlin. Mathis, Ing. v. Weg. Roabthann u. Stemthal, Kfl. v. Manchester. Mandel, Kfm. v. Destringen. Fr. Klefing, Priv. v. Ulm. Lehmann u. Nordmann, Dr. phil. m. Frauen v. Mannheim. Beck, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Wolmann, Einjähriger v. Kehl. Wiegand, Kfm. v. Fulda. Hoffmann, Kfm. v. Grenzach. Fr. Kluber, Priv. v. Wpplen bei Basel. Dr. Rascher, Zahn-Arzt v. Freiburg.

Hotel Germania. Grumbacher, Fabrikst. m. Frau. Baruch, Priv. m. Frau u. v. Mantuffel, Priv. m. Fam. v. Berlin. Fretschl. v. Bertholz m. Jungfer, u. Byrne, Kfm. v. München. Noll, Apoth. v. Nürnberg. Kirener, Hofapoth. v. Donaueschingen. Whte, Pfarer v. London. Breich, Priv. m. Fam. v. Köln. Supperz, Architekt v. Pirmasens. Werthelm, Rechtsanw. m. Frau v. Frankfurt. Stang, Priv. v. Amsterdam. Brenner, Dberingm. m. Frau v. Wilkowitz. Nagel, Einj.-Freiw. v. Cassel. Speyer, Fabrik. v. Bielefeld. Winer, Kfm. v. Köln.

Hotel Große. Ihre Excellenz v. Arnim m. Dienerschaft, Levy, Götter, Greg u. Kasse, Kfl. v. Berlin. Hoffmann, Baumstr. v. Greiz. Frau Kump, Priv. m. Tochter v. Mannheim. Dawson, Ing. v. Bonn. Hülsenbreu, Ing. v. Höhr. Meerhard u. Hilfert, Stud. v. Charlottenburg. Bredt, Stud., u. Frau Demade, Priv. m. Tochter v. Stuttgart. Kochendörfer u. Wittenstein, Stud. v. Hannover. Thomas, Ing. v. Frankfurt. Oberle, Ing. v. Augsburg. Meyer, Stud. v. Dresden. Eller, Kfm. v. Leipzig. Dr. Kaufmann m. Frau v. Freiburg. Neumann, Kfm. v. Wien. Noll, Kfm. v. Köln. Dyrenfurt, Kfm. v. Dortmund. Antreter, Kfm. v. Nürnberg. Fr. Weier Priv. v. Inshelm.

Hotel Leicht. Well, Geometer v. Elzsch. Schwalbach, Kfm. u. Dr. Borchers, pr. Arzt von Hamburg. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Pfug, Kfm. von München. Frau Barth u. Renz, Kfm. v. Ulm. Kleser, Kfm. von Rodenhäusen. Kauffmann und Kientz, stud. jur. von Freiburg.

Hotel Luz. Munding, Post. v. Engen. Frhr. v. Stetten, Oberstleutn. z. D. v. Buchenbach. Schweikert, Oberförster v. Langensteinbach. Brüste, Kfm. v. Hornberg. Prod, Priv. m. Schwester, u. Frau Noll, Priv. v. Bingen. Carlstruber, Kfm. v. Heilbronn. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Bahrtinger Fabrik. m. Kindern v. Erfurt.

Hotel Monopol. Säuberlich, Ing. v. Hamburg.

Kolbe, stud. chem. v. Dresden. Gottschalk, Kfm. v. Berlin. Fr. Aubraut, Priv. v. Graf. Schmidt, Priv. v. B. Baden.

Hotel National. Steppach, Ger.-Aerz. v. Kappelroden. Neuburger, Kfm. v. München. von Staemer, Rent. v. Köln a. Rh. Krämer, Kfm. v. Mainz. Berthelmer, Kfm. v. Heilbronn. Lind, Kfm. m. Frau von Offenbach a. M. Tarnawsky, Ing. v. Wien. Boffel u. Aglonow, Stud. von Hohenheim b. Stuttgart. von Weyden von Wiesbaden. Stöckl mit Frau und Wivot m. Frau, Priv. v. Frankfurt a. M. Jann, Dammstr. v. Krefeld. Simon, Kfm. v. Donaueschingen.

Hotel Tannhäuser. Meleff, Opernsänger v. Köln. Leffing, stud. med. v. Heidelberg. Stabenand, Rechtskons. v. Hamburg. Ghatarius, Uhrmacher v. Zweibrücken. Kauffman, Kfm. v. Luzern. Rosenberg, Kfm. v. Geseled. Wernth, Kfm. v. Glogau.

Hotel Viktoria. Hauschild u. Töpffer, Studenten, Lang u. Hellmuth, Kfl. v. Stuttgart. Rheinbold, Kunst- händler v. Berlin. Dr. Ammende u. Schuelder, stud. med. v. Straßburg. Perett, Priv. v. Mailand. Hochheim, Gutbes. m. Tochter v. Pollben. Landau, Kfm. m. Frau, u. Geulebach, Stud. v. Heidelberg. Rosenberg, Kfm. v. Kissingen. Köstle u. Daris, Chemiker v. Ludwigshafen. v. Rock, Leutn. v. Weisenburg. Gumbel, Rechtsanwalt v. Heilbronn. Contwids, Stud., u. Wintopp, Fabr. v. Pirmasens.

König von Preußen. Walter, Lehrer v. Fahr. Heiz, Tapzier, u. Albrecht Tischler v. Mannheim-Ladenhof. Voller, Tischler v. Mannheim. Grieberg, Kfm. von London. Schmidt, Bierbr. v. Baden-Baden. Zimmermann, Priv. v. Waldenhausen. Sachs, Kfm. v. München. Facht, Kfm. v. Bern. Fr. Süß, Sängerin aus Holland. Fr. Wöttcher, Sängerin von Altona. Siehe, Artist v. Kreuzburg. Laube, Werkstr., u. Kaff, Kfm. v. Berlin.

König von Württemberg. Burger, Kfm. v. Gengenbach. Kraft, Kfm. v. Mannheim. Frau Wütmann, Händlerin v. Kapsenhard. Frau Lehmann, Priv. v. Lenzkirch. Kuenger, Fabrikant v. Eberbach.

Raffauer Hof. En. Reutlinger u. Ed. Reutlinger, Fabrikanten v. Mailand.

Park-Hotel. Dieckel, Fabrikant von Waldohut. Ratt, Kfm. v. Berlin. Albig, Kfm. v. Jülich. Fr. Dess, Priv. v. Koblenz. Bumlter, Kfm. von Göttingen. Köffel, Rechtsprakt. v. Einsheim. Schneider, Fabrikant v. Willingen. Kraul, Kfm. v. Köln. Kurz, Forstprakt. von Furtwangen. Pfeuffer, Forstprakt. von Staufen. Wötner, Kfm. v. Stuttgart. Kallenberger, Kfm. m. Frau v. München. Göth, Kfm. v. Heidelberg. Stein, Fabrik- direktor v. Neustadt a. S.

Prinz Max. Bielefeld, Kfm., Müller, Reis., und Thamsen, Konzertunternehmer v. Hamburg. Hoffmann, Kfm. v. Dresden. Morlock, Priv. v. Heidelberg. Köpfe, Kabinettmeister v. Pforzheim. Berg, Revis. v. Bielefeld.

Rose. Radge, Kfm. m. Frau u. Tochter v. Magdeburg. Dorer, stud. med. v. Göttingen. Schwarz, Kfm., u. Herr, Mechaniker v. Freiburg. Brenneisen, Mechaniker v. Höttingen. Friz, Kfm. v. München.

Rothes Haus. Baron v. d. Pfordten v. Stuttgart. Freiliger v. Köhl v. Straßburg. Dr. Schneider, Prof. v. Reningen. Sachs, Priv. v. Berlin. Wlshy, Priv. v. London. Fischer, Fabr. v. Jülich. Uhe, Amts- richter v. Pforzheim. Frau Pfarrer Arnold, Priv. von Rahlberg.

Schwarzer Adler. Herbst, Kfm. v. Haslach.

Weißer Bären. Bender, Kfm. v. Weg. Blant, Friseur v. Lübeck. Krumle, Portier v. Böttingen. Bletner, Architekt, u. Diez, Rentner m. Frau v. Frankfurt. Peters, stud. med. v. Tübingen.

Zur schönen Aussicht. Schmidt, Leutnant v. Mannheim. Wiele, Monteur m. Frau v. Potsdam.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

- Donnerstag den 2. Juni, Vormittags 9 Uhr:
- 1. A. S. gegen Georg Schweidert von Eisenz und 13 Genossen, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
 - 1. A. S. gegen Karl Schreiber von hier, wegen Diebstahls.
 - 1. A. S. gegen Peter Daniel Hornung von Friedriehthal, wegen Diebstahls.
 - 1. A. S. gegen Marie Karoline Stoll geb. Klebsattel von Sulzfeld, wegen Vergehens gegen §. 180 St.G.B.
 - 1. A. S. gegen Ludwig Ganting von Bern, wegen Betrugsversuchs.
 - 1. A. S. gegen Heinrich Rothweiler von hier, wegen Körperverletzung, Beleidigung und Uebertretung des §. 366^a St.G.B.
 - 1. A. S. gegen Juliane Jaefner geb. Stumpf von Niederbühl, wegen Verletzung.
 - 1. A. S. gegen Robert Friedrich Aisch von Pforzheim, wegen Vergehens bezw. Uebertretung gegen §§. 175 und 176^b St.G.B.
 - 1. A. S. gegen Elias Glisann von Hagenbach, wegen Uebertretung des Seuchengesetzes.